MARCO POLO

Südafrika

Für Traveller ab 35

Endstation Kap – ein tierisches Vorhaben

Da ist was im Busch: Diese Reise ist großes Kino! Safari- und Strandtage, Krügerpark und Königreich Eswatini, Wild Coast und Sunshine Coast. Wandern am Blyde River Canyon, Spurensuche in Mandelas Heimat, Happy End am Kap der Guten Hoffnung. Wir stecken die Füße in den Sand und die Köpfe in eine Glasfabrik, eine Straußenfarm und die Cango Caves. Safari in allen Formen, Farben und Intensitäten. Zu den Big Five und den kleinen Erdmännchen, zu Zebra, Kudu & Co. – vielleicht on top noch Kroko, Delfin oder Wal? Knapp drei Wochen, alle Highlights – mehr Südafrika geht nicht!

1. Tag | Flug nach Südafrika Abends Flug mit Turkish Airlines nach Istanbul. Alternativ spätabends Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach Johannesburg (Flugdauer ca. 10,5 Std.).

2. Tag | Johannesburg – Blyde River Canyon ***Into the wild*** Turkish-Airlines-Gäste fliegen nachts nach etwa drei Stunden Umsteigezeit weiter nach Johannesburg (Flugdauer ca. 10 Std.). Ankunft jeweils vormittags am Flughafen der größten Stadt in Südafrika. Marco Polo Scout Marc erwartet uns bereits! Was auch auf uns wartet: die Wildnis. Gerade noch im Flieger und schon on the road: Über den Long-Tom-Pass, Ohrigstad und den Abel-Erasmus-Pass geht es zum Blyde River Canyon. Rund um unser Resort: Natur pur – perfekt zum Ankommen. Am Abend wartet ein Braai, BBQ auf Südafrikanisch. (A)

3. Tag | Blyde River Canyon – Hazyview ***Panoramatag*** Morgens im Naturreservat treten wir in fremde Fußstapfen und wandern auf dem Leopard Trail (Gehzeit ca. 3 Std., mittelschwer). Marc führt uns hinters Dickicht, durchs Unterholz, über Stock und Stein … und zwischendurch immer wieder grandiose Ausblicke auf den Canyon! Noch mehr spektakuläre Aussichten gefällig? Die garantiert uns anschließend die Panoramaroute per Bus. Kleines Hop-off an den felsigen Bourke's Luck Potholes und an God's Window inklusive. Abends Ankunft in Hazyview. (F)

4. Tag | Krüger-Nationalpark ***Da ist was im Busch*** Früh raus aus den Federn, rein in den Busch. Den ganzen Tag Game Drive per Bus im Krüger-Nationalpark: Die Spiele sind eröffnet – das Big-Five-Bingo um Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard kann beginnen. Wer's wilder mag, gönnt sich das Ganze auf Wunsch open air – im offenen Jeep. (F)

5. Tag | Hazyview – Eswatini ***Ins (fast) letzte Königreich Afrikas*** Ein Königreich für einen neuen Namen! 2018 noch Swasiland, heute Eswatini – so hat es König Mswati III. zum 50. Jahrestag der Unabhängigkeit angeordnet. Dem Swasi-Alltag näher kommen wir in der Ngwenya-Glasfabrik: Hier trifft allerfeinste Handwerkskunst auf Klimaschutz. Recycling 2.0 – hier ist das Glas wirklich grüner! (F)

6. Tag | Eswatini – Hluhluwe ***Walk on the mild side*** Marcs Morning Special: Safari to go im Mlilwane-Naturreservat. Raubtierdichte gleich null, dafür gute Chancen auf Antilope, Zebra, Giraffe & Co. Zurück in Südafrika kann man sich nachmittags doch noch seine Portion Raubtier abholen: Gelegenheit zum Besuch einer Wildkatzen-Aufzuchtstation. (F)

7. Tag | Hluhluwe ***Vom Jeep ins Boot?*** Heute Morgen haben wir alle kein Dach über dem Kopf: In offenen Geländewagen pirschen wir uns hügelauf, hügelab durch das Hluhluwe-Umfolozi-Wildreservat. Die Big-Five-Jagd geht weiter: Wer kriegt sie alle vor die Linse? Am freien Nachmittag relaxen oder das Safarifieber auf dem Wasser kühlen? Ein zweistündiger Bootstrip im iSimangaliso Wetland Park bringt uns Krokodilen und Nilpferden näher. (F)

8. Tag | Hluhluwe – Drakensberge ***Travelling overland*** Auf der Fahrt Richtung Durban lassen wir den Indischen Ozean links liegen … und biegen dann ins Landesinnere ab. Grüne Felder, sanfte Hügel, hohe Berge … Moment mal: Sind wir noch in Afrika? Ein Stopp bei den Howick Falls zeigt: Wir sind mittendrin – wo sonst stürzt sich praktisch im Ort ein 119 m hoher Wasserfall in die Tiefe? Dann wird die Luft mit jedem Höhenmeter kühler … atemberaubend – die Aussicht von unserem Hotel auf die Drakensberge. (F)

9. Tag | Drakensberge ***Frei- oder Grenzgang*** Der Tag gehört uns! Wasserfallwanderung? Ausritt? Pool? Spa? Oder noch ein Land auf die Route setzen und über den Sanipass nach Lesotho kurven? Rein in die Jeeps, ab auf die Piste und serpentinenreich zur Grenzstation. Höchster Urlaubs(s)pass: Ein Wahnsinnsausblick und der höchste Pub Afrikas. Bei der Lage darf ein Lager nicht fehlen – Pub, plopp, prost! (F)

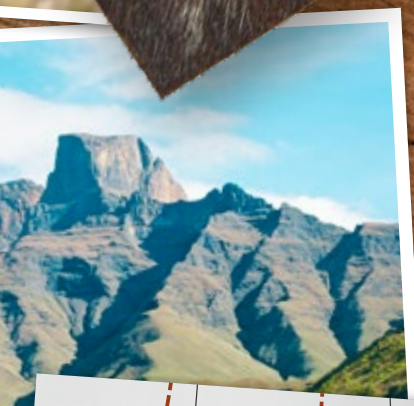
10. Tag | Drakensberge – Wild Coast ***Roadmovie*** Die Fahrt ist lang, die Weile kurz. Vor dem Fenster zieht das ungezähmte Afrika vorbei: grüne Hügelketten, traditionelle Rundbauten der Xhosas, Kühe und Ziegen, zaunlose Weite. Zwischenstopps auf Mandelas Spuren in Mthata und Qunu. Tages-Happy-End: die Wild Coast. Donnernde Brandung, zerklüftete Steilklippen, verlassene Buchten … (F)

11. Tag | Wild Coast – Port Elizabeth ***Sunshine Coast*** Sunshine, sunshine ready? Nach so viel Küsten-Preview geht's heute rein ins Vergnügen: Ein Strandtag am Kelly's Beach? Im bunt-beschaulichen Port Alfred macht jeder, was er mag – mit Tipps von Marc. Später weiter nach Port Elizabeth. (F)

12. Tag | Addo-Elephant-Nationalpark ***Wild Things*** Ein ganzer Tag im Addo-Elephant-Nationalpark! Pirschfahrt im coolen Bus. Some like it hot: Wer mag, tauscht die klimatisierte Komfortzone für zwei Stunden gegen einen offenen Geländewagen.

20 TAGE | SÜDAFRIKA

ab **3899 €**



20 Reisetage (So – Fr) ST 7450

März	April	Sept	Okt	Nov
5	23	10	22	5

Vorschau 2024: 3.3./21.4./15.9./20.10./10.11.
Preise ab September 2023.

Höchstteilnehmerzahl: 21 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 110)
- Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Johannesburg und zurück von Kapstadt, nach Verfügbarkeit, sowie Flug- und Sicherheitsgebühren (ca. 145 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit gutem, landesüblichem Bus
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Lodges
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, A = Abendessen)
- Nationalparkgebühren
- Eintritt Cango Caves
- Besuch einer Straußenfarm in Oudtshoorn
- Weinprobe in Stellenbosch
- Reiseliteratur (ca. 15 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind (weitere Details siehe Internetausschreibung).

Weitere wichtige Informationen

Reisepass erforderlich. Aktuelle Hinweise zu Einreisebedingungen, Impfvorschriften und zu unserem Hygienekonzept erhältst du im Internet unter der Rubrik „Sicherheit I Gesundheit I Einreise“ bei jeder Reise oder in deinem Reisebüro.

Siehe auch Seite 108–110. Das Formblatt zur vorvertraglichen Unterrichtung über deine Rechte bei einer Pauschalreise, unsere AGB, Hinweise zu Datenschutz, Barrierefreiheit und Rücktrittsversicherungen findest du ab Seite 110.

Alle Seitenverweise beziehen sich auf den Katalog Marco Polo YOUNG LINE TRAVEL 2023.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du im Internet unter www.marco-polo-reisen.com/youngline//7450?season=2023 unter der Rubrik „Ausrüstung“.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	3899	3999
Einzelzimmerzuschlag	599	599

Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Blyde River Canyon	1	Forever Resort	★★★
Hazyview	2	Numbi & Garden Suites	★★★
Eswatini▲	1	Mantenga Lodge	★★★
Hluhluwe	2	Ezulwini Game Lodge	★★★
Drakensberge	2	Drakensberg Gardens o.a.	★★★
Wild Coast	1	Trennerys	★★★
Port Elizabeth●	2	Paxton	★★★★
Knysna	2	Graywood	★★★
Oudtshoorn★	1	Queen's	★★★(★)
Stellenbosch	1	Stellenbosch Hotel	★★★
Kapstadt	2	Inn on the Square	★★★

▲ Termine 5.3. und 22.10.: Mountain Inn★★★
● Termin 22.10.: The Kelway ★★★★
★ Termin 5.3.: Protea Oudtshoorn Riempie Estate★★★

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 3,62 t CO_2e vollständig (Anreiseanteil 82 %).

Weitere Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Tagesaktuelle Preise nach Verfügbarkeit für die genannten und weitere Abflugsorte in unserem Reservierungssystem ab €

Flug mit: **TK** Turkish Airlines; **LF** Lufthansa/Swiss

	TK	LF		TK	LF
Berlin	0	▪	Leipzig	0	▪
Düsseldorf	0	▪	München	0	▪
Frankfurt	0	▪	Stuttgart	0	▪
Hamburg	0	▪	Wien	0	▪
Hannover	0	▪	Zürich	99	▪

▪ Flugverbindung vorhanden
Nonstop-Flüge sind grau unterlegt (Stand August 2022).
Freigepäck und Sitzplatzreservierung s. S. 109.
Zuschlag Lufthansa interkont. Flüge in Premium-Economy-Class einfach ab 890 € hin und zurück ab 1780 €

So oder so: Warm, wärmer, heiß – wir rücken nicht nur Dickhäutern auf die Pelle, auch die Büffel-, Kudu- und Warzenschwein-Trefferquote ist hier hoch. (F)

13. Tag | Port Elizabeth – Knysna ***Drahtseilakt*** Über die Garden Route zum Tsitsikamma-Nationalpark, Küste küsst Urwald! Zwischen Baumriesen und Klippen machen wir eine kurze Wanderung zum Storms River Mouth. Dort erwarten uns eine 70 m lange Hängebrücke mit Brise, Brandung und Blick aufs Meer. Adrenalinjunkies haben Gelegenheit, noch eine Canopy-Tour dranzuhängen. Dann weiter nach Knysna direkt am Indischen Ozean. (F)

14. Tag | Knysna ***Ein Tag am Meer*** Freizeit! Einfach an den Strand, Füße im Sand, Buch in der Hand? Oder Work-out-Wanderung mit Guide auf der Robberg-Halbinsel (Gehzeit ca. 2,5 Std., leicht): Strand, Klippen, Sanddünen – bei der Inselumrundung ist alles dabei, vielleicht sogar ein Ausblick auf Delfin, Wal oder Hai. Wer die Wahrscheinlichkeit erhöhen will, nutzt die Gelegenheit zum Whale-Watching vom Boot aus (Hinweis: nur bei Terminen von September bis November möglich). (F)

15. Tag | Knysna – Oudtshoorn ***Strauße und Unterwelt*** Heute schicken wir die Küste in die Halbwüste. Juhuu – wir fahren in die Kleine Karoo. Und wenn wir schon mal in der Straußenhochburg sind, halten wir natürlich auf einer Farm. Wir stecken den Kopf nicht in den Sand – danach aber in die faszinierende Höhlenwelt der Cango Caves. (F)

16. Tag | Oudtshoorn – Stellenbosch ***Tier-Tour und Wine-Tasting***

MARCO POLO LIVE

Coffee and go – zur frühen Erdmännchensafari *Die quirligen Meerkats sind alles andere als Morgenmuffel – und die Stars der Savanne! Verzücktes Schweigen, wenn erst Kopf, dann Oberkörper, dann das ganze Tierchen aus dem Erdloch kriecht.*

Weiter geht's im Bus in die Weinregion Südafrikas schlechthin – natürlich lassen wir uns hier eine Kostprobe auf einem Weingut nicht entgehen. Abends Ankunft in Stellenbosch. (F)

17. Tag | Stellenbosch – Kapstadt ***Highlights und Sundowner*** Vormittagsspaziergang durch Stellenbosch, bevor's zum Kontrastprogramm nach Kapstadt geht. Die Metropole jongliert Meer und Berg, Urbanität und Natur, elf Sprachen und Kulturen … Must-see! Erster Überblick mit dem Bus: Signal Hill, Tafelberg, V&A Waterfront. Dann nah ran zu Fuß … durchs Malaienviertel mit bonbonbunten Häusern und Moscheen. Bester Sundowner-Spot? Marc kennt sie alle! (F)

18. Tag | Kap der Guten Hoffnung ***Finale am Ende der Welt*** Keine Südafrikareise ohne das Kap der Guten Hoffnung! Auf dem traumschönen Chapman's Peak Drive die Küste entlang, bis es nicht mehr weitergeht. Hier, wo sich Indischer und Atlantischer Ozean treffen, haben wir fast einen 360-Grad-Blick. In Simonstown sucht sich jeder seine eigenen Eye-Catcher, bevor wir den Pinguinen von Boulders Beach einen Besuch abstatten. Zurück in Kapstadt gibt's beim gemeinsamen Abschiedsessen noch mal raffiniert Gewürztes vom Kap. (F/A)

19. Tag | Rückflug von Kapstadt Freizeit bis zum Transfer zum Flughafen. Abends Flug mit Turkish Airlines nach Istanbul (Flugdauer ca. 10,5 Std.). Alternativ auch abends Flug mit Lufthansa nach Frankfurt (Flugdauer ca. 12 Std.). (F)

20. Tag | Ankunft in Europa Turkish-Airlines-Gäste landen am frühen Morgen in Istanbul und fliegen nach einer Umsteigezeit von etwa drei Stunden weiter. Ankunft am Vormittag. Lufthansa-Gäste landen am frühen Morgen.